



Die Energie- &
Umweltagentur
des Landes NÖ



Photovoltaik

Umsetzungsschritte und neue Entwicklungen

Daniel Berger, PV-Koordinator

12.04.2024

9 Schritte zur PV-Anlage

1. Rahmenbedingungen abklären
 - Platzverhältnisse, Zustand der Dachflächen, Blitzschutz etc.
 - Netzzugang beim Netzbetreiber bezüglich Einspeiseleistung anfragen ([Netz NÖ](#) und [Wiener Netze...](#))
2. Anlagenplanung über Fachfirma
 - Angebote einholen
3. Genehmigung abklären
 - Auf Gebäuden und Flächen im Bauland bis 1.000 kW_p melde-, anzeige- und bewilligungsfrei
 - Spezialfall: Denkmalschutz und andere Schutzgebiete
4. Netzzugang beantragen (Netzzugangsvereinbarung)
5. Finanzierung klären
6. Auftragsvergabe an Fachfirma
7. Stromabnahmevertrag abschließen
8. Montage/Errichtung der PV-Anlage durch Fachfirma
 - Fertigstellungsmeldung von der Fachfirma an Netzbetreiber
9. Inbetriebnahme durch den Netzbetreiber

wichtige Grenzwerte beim Netzzutritt

- Kleinsterzeugungsanlagen (Balkonkraftwerke) **bis 0,8 kW sollten** gemeldet werden
- **größer 15 kW** wird die Verbrauchsanlage auf Leistungsmessung umgestellt
 - Achtung Erhöhung der Netzgebühren für **Verbrauch (Last)**
- **bis 20 kW** vereinfachter Netzzugang laut EIWOG §17a. (3)
 - nach maximal 4 Wochen
- **bis 30 kW** Anschluss über Hausanschluss
- **über 30 kW** Anschluss im nächsten Trafo → Kosten für die (Erd-)Kabelverlegung tragen die PV-Anlagenbesitzerinnen und -besitzer

Einspeisebegrenzung

PV-Ausbau führt zu hoher Netzbelastung → Teilweise Einschränkung der Einspeiseleistung

- Die maximale Einspeiseleistung der PV wird bei Anlagen bis 20 kWp zum Teil auf die Bezugsleistung des Gebäudes beschränkt (vereinfachter Netzzugang laut EIWOG §17a.)
 - Bei Einfamilienhaus üblicherweise 4 kW
- Bei Anlagen größer 20 kWp wird im Einzelfall geprüft welche Anschlussleistung möglich ist

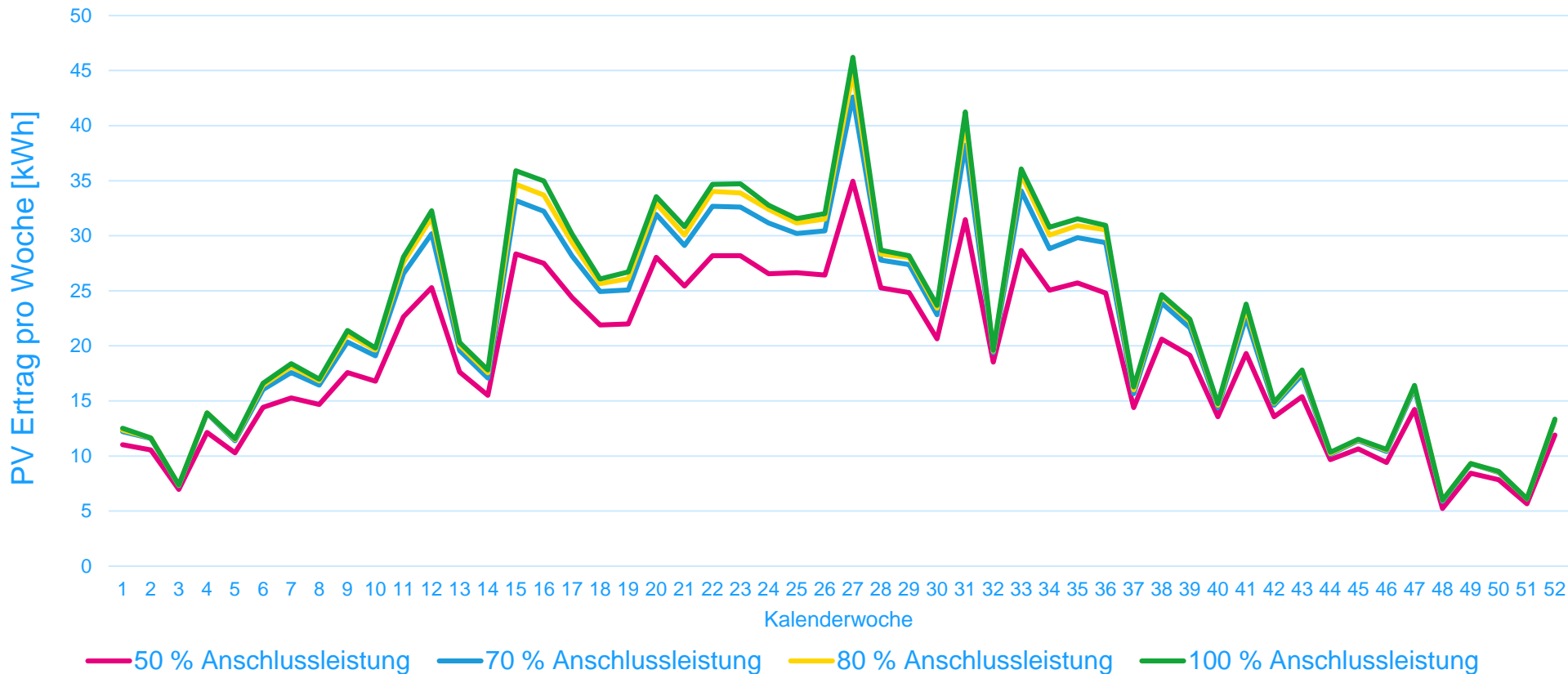
Einspeisebegrenzung

Die wichtigsten Fakten

- Die Größe der Anlage wird nicht beschränkt, lediglich die Leistung die ins Netz abgegeben werden darf
- Die volle Leistung der Anlage ist für den Eigenverbrauch nutzbar!
 - Der über das Jahr erzeugte Strom kann nahezu vollständig genutzt werden, ohne das Netz jemals voll zu belasten.
 - Korrekte Anlagenplanung, Eigenverbrauchsoptimierung und Speicher werden wieder wichtiger.

Auswirkung Einspeisebegrenzung

Wöchentlicher PV Ertrag je kWp (Volleinspeiser, Südausrichtung)



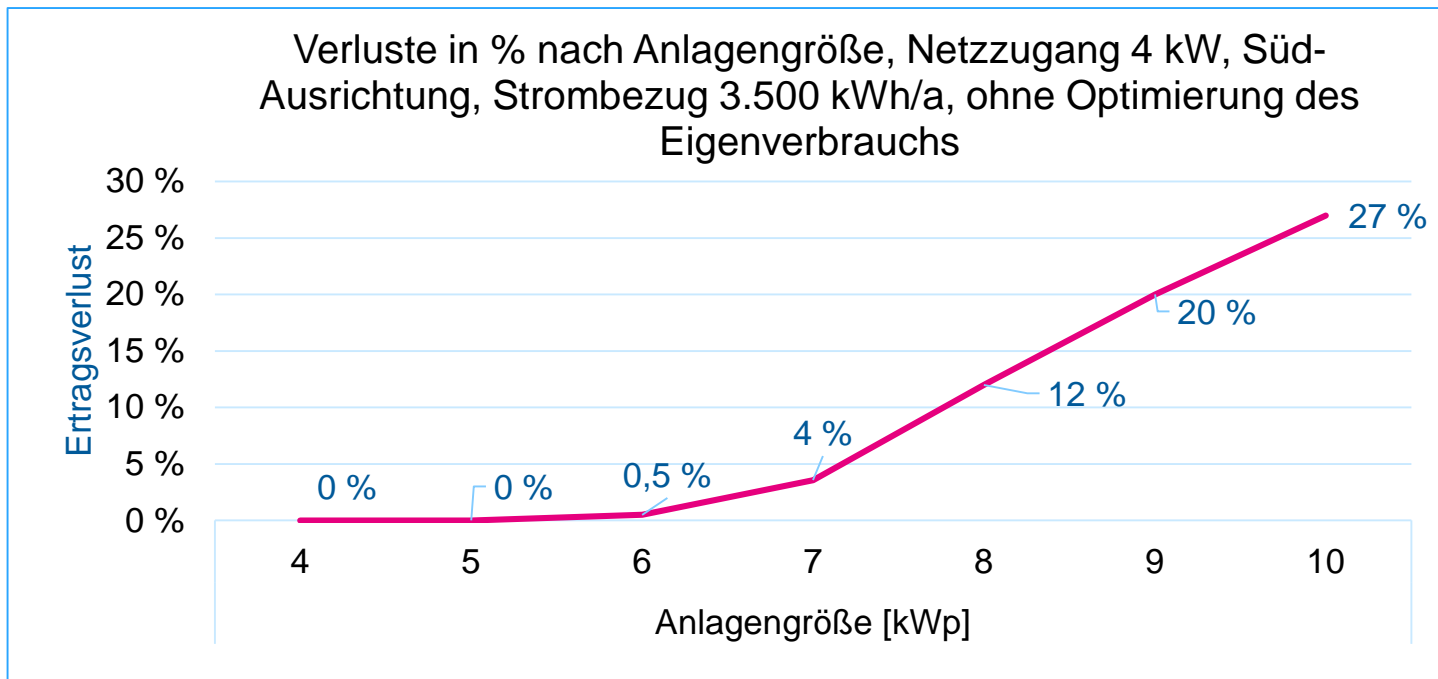
Reduktion des Jahresertrages:

- 80 % → 1,6 %
- 70 % → 4,6 %
- 50 % → 16,4 %

Die Begrenzung der Anschlussleistung kann dazu beitragen, mehr Anlagen ans Netz zu bringen, hat auf den Ertrag der einzelnen Anlagen aber nur geringe Auswirkung.

Einspeisebegrenzung EFH

PV-Anlagen nach Süden ausgerichtet mit 4 kW Netzzugang

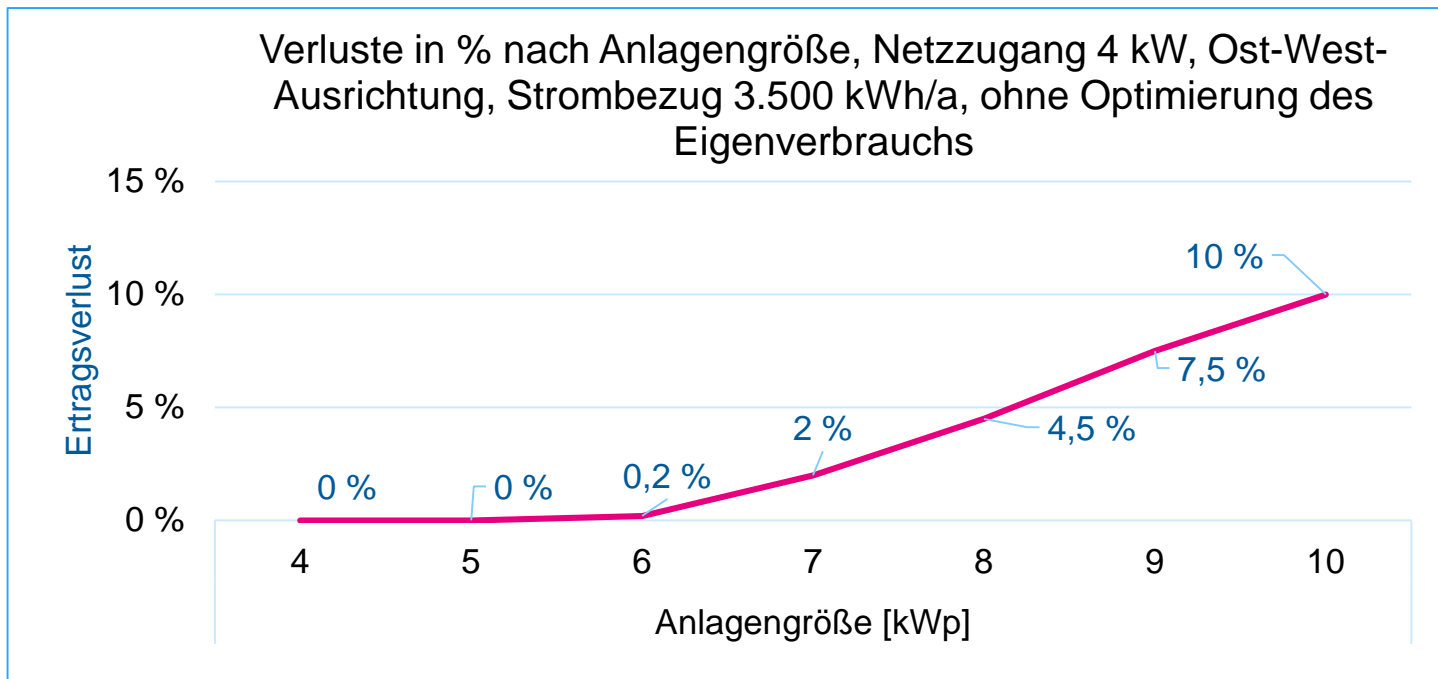


Bei 8 kW Anlage Reduktion der Verluste z.B. durch:

Akku (Lademanagement wichtig!)	6 %
E-Auto	2 – 5 %
WW Heizstab (Regelung wichtig!)	5 – 10 %

Einspeisebegrenzung EFH

PV-Anlagen nach Ost-West ausgerichtet mit 4 kW Netzzugang



Bei 8 kW Anlage Reduktion der Verluste z.B. durch:

Akku (Lademanagement wichtig!)	6 %
E-Auto	2 – 5 %
WW Heizstab (Regelung wichtig!)	5 – 10 %

OeMAG Vergütung neu seit 1.1.2024

Neues Modell mit Ober- und Untergrenze

- Die Vergütung entspricht dem mengengewichteten Monatsmittel aus den Vermarktungspreisen an der Strombörse (Day-Ahead-Auktion).
- Zusätzlich kann die Vergütung 60 % des durch die E-Control veröffentlichten Quartalsmarktpreis (Marktpreis nach § 41 Abs. 1 ÖSG) nicht unterschreiten bzw. kann maximal dem Quartalsmarktpreis entsprechen.

Das heißt, die Vergütung der OeMAG ist nach oben und unten begrenzt:

– Obere Grenze:	Marktpreis gemäß § 41 Abs. 1 ÖSG	für <u>Q2 2024</u>	7,758 Cent/kWh
– Untere Grenze:	60 % des Marktpreises gemäß § 41 Abs. 1 ÖSG		4,655 Cent/kWh

Tipp: **Energiegemeinschaften** bieten meist attraktive Einspeisetarife an!

Veranstaltungen

Wir halten Sie auf dem laufenden!

- Online Infotermine zu:
 - Energiegemeinschaften
 - Gemeinschaftliche Erzeugungsanlagen
 - Termine und Anmeldung: www.energie-noe.at/veranstaltungen
- **Fachtreffen Energiegemeinschaften NÖ**
 - **2. Mai** von 9 bis 11 Uhr in der eNu St. Pölten und online
 - Diskutieren Sie mit! Vertreter von Netz NÖ, Wiener Netze und EDA GmbH sind vor Ort.
 - Hier gelangen Sie zu [Programm und Anmeldung](#)

www.energie-noe.at

Ihre Informationsplattform zum Thema Energie in NÖ!

Hier finden Sie:

- Unsere Leistungen für Gemeinden
- Unseren Veranstaltungskalender
- Umfangreiche Informationen zu Energie und Klima

Kontakt:

E-Mail: photovoltaik@enu.at , daniel.berger@enu.at

Telefon: 02742 / 219 19 149



Die Energie- &
Umweltagentur
des Landes NÖ